KUR|land

Das Gästemagazin der Schwäbischen Zeitung für die Stadt Bad Waldsee

sportklinik ravensburg

GESUND WERDEN, SICHER BLEIBEN

Die medizinische Versorgung in der Sportklinik Ravensburg ist auch während des Lockdowns gewährleistet. Alle Sicherheitsmaßnahmen gibt es hier in vollem Umfang unter:

www.sportklinik-ravensburg.de/Covid-19-Update

Wir machen Sie mobil.

Knie – Hüfte – Schulter – Ellenbogen

Dr. med. Martin Volz
Knie-/Schulterspezialist

Dr. med. Thomas Mattes
Hüft-/Kniespezialist

Dr. med. Boris Ivanovas
Kniespezialist

Dr. med. Patrick Suntheim
Hüft-/Kniespezialist

PD Dr. med. Gunther Sandmann
Schulter-/Ellenbogenspezialist

Dr. med. Tobias Fabian
Schulter-/Kniespezialist

Dr. med. Richard Bartels
Spezialist für Konservative Therapie

Dr. med. Micheal Pfaff
Kniespezialist

Dr. med. Björn Kliem
Spezialist für Konservative Therapie

Dr. med. Bettina Schreiber
Spezialist für Konservative Therapie

Dr. med. Norbert Koenen
Spezialist für Konservative Therapie

Besuchen Sie auch unsere Praxis in Bad Waldsee:

- Terminvergabe auch online möglich
- Parkplätze direkt vor der Praxis

Sportklinik Ravensburg – Bad Waldsee
Schloßhof 2, 88339 Bad Waldsee

Aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage!

www.sportklinik-ravensburg.de/klinik/jobs/

Sportklinik Ravensburg • Bachstraße 57 • 88214 Ravensburg
Telefon 0751-3661762-0 • info@sportklinik-ravensburg.de

www.sportklinik-ravensburg.de

Grüß Gott in Bad Waldsee

Shqipe Karagja heißt die Gäste der Kur- und Bäderstadt willkommen

» Inhalt

Anzeigen 2

Grüß Gott | Inhaltsverzeichnis 3

Neujahrswünsche für die Kurstadt Bad Waldsee ..... 4 | 5

Kurseelsorge: Jesus ist das Licht der Welt 6

Anzeigen. 7

Einkaufsführer | Waldsee-Karte ..... 8 | 9

„Winterleuchten“ und Langlaufloipen im Golfresort 10

Klinik im Hofgarten: Auch im Corona-Winter bewegen! 11

Was? Wann? Wo? 12

Was? Wann? Wo? | A bis Z 13

Kleine Galerie präsentiert 2021 fünf Ausstellungen 14

Museums- und Heimatverein lobt Ebell-Kunstpreis aus 15

Autoseite 16

Titelbild Rolf Schultes

Skilanglauf vor den Toren Bad Waldsees ist nach Ende des Lockdowns hoffentlich nochmals möglich in diesem Winter.

Shqipe Karagja, Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Waldsee

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste und Besucher unserer Stadt,

man lebt gerne in Bad Waldsee. Das behaupten wir nicht nur, wir wissen es! Im Rahmen unseres aktuellen „Markenprozesses“ haben wir im zurückliegenden November Bürger, Gäste und unser Umland danach gefragt, wo sie die Stärken und Schwächen für Bad Waldsee sehen.
An die 1700 Antworten haben wir auf eine Online-Befragung hin erhalten und können nun damit ein klares Meinungsbild zeichnen.

„Markenprozess“ wichtig

Kürzlich wurde ich gefragt, ob es denn sinnvoll sei, während der Corona-Pandemie Geld für einen „Markenprozess“ auszugeben. Immerhin gäbe es Wichtigeres zu tun. Ich denke, genau jetzt ist der richtige Zeitpunkt, in die Bevölkerung hineinzuhorchen, um herauszufinden, was uns allen wichtig ist und was unsere Stadt Bad Waldsee so besonders macht. Überall besinnen sich die Menschen im Moment auf das nahe Umfeld und auf Dinge, die ihnen wirklich wichtig sind. Das Wort „Daheim“ bedeutet Vertrauen, Schutz, Wohlfühlen und Freiheit zugleich - und es genießt gerade in Corona-Zeiten einen hohen Stellenwert. Bad Waldsee ist für uns Bürger „Daheim“ und mit Stolz laden wir unsere Gäste dazu ein, unser schönes Bad Waldsee inmitten zweier Seen zu erleben. Wir empfehlen Bekannten unseren Gesundheitsstandort und bei unseren Spaziergängen wird uns klar, wie schön unser „Daheim“ ist. Daheim ist unsere schöne Altstadt mit ihren Fachhändlern und daheim schmeckt nach all‘ den Köstlichkeiten, die unsere Waldseer Gastronomen bald wieder auf die Teller zaubern.

„Daheim“ in Bad Waldsee

Das und vieles mehr hat uns diese Befragung gezeigt. Sie hat uns aber auch offenbart, an welchen Stellen wir noch arbeiten müssen und welche wichtigen Aspekte unserer Stadt bewahrt werden müssen. Dazu zählt zum Beispiel die Geselligkeit, die wir durch unsere Gastronomen, unser Kulturangebot und dem Vereinsleben ausleben können. 94 Prozent der Befragten leben gerne „Daheim“, hier in Bad Waldsee. Und wir arbeiten gerne daran, dass dies auch in Zukunft so bleibt!

Ihre Shqipe Karagja

Impressum:

Redaktion:
Sabine Ziegler, Tel. 07524/9787-14 · s.ziegler@drumlin.de
verantwortlich Wolfgang Heyer, Redaktionsleitung

Anzeigen:
Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG · Wurzacher Str. 47
Bad Waldsee, Tina Leins, 0172/8579474, kurland-anzeigen@gmx.de;
verantwortlich Markus Fürst, Verlagsleiter

Herstellung:
DWS-Mack GmbH · Biberacher Str. 126 · Bad Waldsee
Tel. 07524/408-0 · Fax 07524/408-15

Verlag:
Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG · Bad Waldsee
Geschäftsführer: Michael Meyer-Böhm

Wir sind Reha - trotz Corona!

Neujahrswünsche für die Kur- und Tourismusstadt Bad Waldsee in schwierigen Zeiten

Bad Waldsee - 2020: Das war dank Corona ein verflixtes Jahr und wir weinen ihm keine einzige Träne nach. Viel mehr setzen wir unsere Hoffnungen nun in das neue Jahr 2021 - möge der Impfstoff für Zuversicht sorgen und möge die Solidarität untereinander auch in der abflauenden Pandemie anhalten. KURLAND-Redakteurin Sabine Ziegler fragte Persönlichkeiten, die sich am Gesundheitsstandort für Rehabilitation und Tourismus engagieren, nach ihren Neujahrswünschen für die Stadt Bad Waldsee, ihre Bürger und Gäste.

Willkommen Du neues Jahr 2021 - auch wenn wir coronabedingt auf Silvesterfeiern mit Feuerwerk verzichten müssen, so ruhen dieses Mal große Hoffnungen auf dem Jahreswechsel!

Matthias Henne, Bürgermeister:

Was ich uns allen für 2021 wünsche, ist nicht bezahlbar, es sind Herzenswünsche: Hoffnung, Zuversicht, Zusammenhalt und ein solidarisches Miteinander! Ich wünsche mir, dass sich in Bad Waldsee das „Wir-Gefühl“ weiterentwickelt, dass wir alle in Gedanken noch näher zusammenrücken und uns gegenseitig unterstützen, dass wir weiterhin füreinander da sind, dass Werte wieder höher geschätzt werden und dass Traditionen unseren Alltag wieder bereichern!

Peter Blank, Direktor Städtische Rehakliniken:

Wir sind Reha - auch während Corona! Das ganze Jahr 2020 über haben unsere 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ganzer Kraft die uns anvertrauten Patienten und Gäste bestens rehabilitiert und sicher versorgt. Ich bedanke mich bei allen, die uns in dieser schwierigen Zeit stets zur Seite gestanden haben. An erster Stelle unserem gesamten Rehateam für ihr Engagement, unseren Gästen für ihr Vertrauen und der Rathausspitze sowie dem Gemeinderat für deren Unterstützung. Es wird aber auch wieder eine Zeit nach Corona geben und die Pandemie wird uns die Zukunft nicht nehmen! Bleiben Sie bitte alle gesund und zuversichtlich!

Erwin Lohmer, Klinikdirektor Waldburg-Zeil Klinik im Hofgarten:

Als Waldburg-Zeil Klinik im Hofgarten wünschen wir uns ganz besonders für 2021, dass Operationen und Behandlungen, die für unsere Patientinnen und Patienten nötig sind, stattfinden können. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich mir, dass die Corona-Pandemie durch Vernunft, kluge Entscheidungen der Politik und durch den Impfstoff zu einem baldigen Ende geführt wird. Unsere Beschäftigten sind derzeit besonders von den erschwerten Arbeitsbedingungen betroffen. Für uns alle wünsche ich mir, dass die Einschränkungen in Freizeit und Kultur, im Vereinsleben und beim Sport - kurzum, bei allem, was Spaß macht und der Regeneration nach einem Arbeitstag dient, bald nicht mehr nötig sein werden. Für Bad Waldsee wünsche ich mir eine schnelle Rückkehr zur Normalität, damit die Stadt wieder mit dem gewohnten touristischen Leben erfüllt wird, das wir alle so sehr vermissen.

Ingrid Wölflingseder, Koordinatorin Handels- und Gewerbeverein (HGV):

An Herausforderungen wird es uns im Jahr 2021 sicherlich nicht mangeln! Getreu seinem Leitbild „Bad Waldsee erleben“ wird sich der Handels- und Gewerbeverein gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern und trotz aller Umstände durch-Corona weiterhin aktiv für die Vernetzung und Förderung seiner Mitglieder einsetzen. Bad Waldsee steht für eine ganz besondere Einkaufs-

und Erlebnislandschaft. Das Zusammenspiel von oft noch inhabergeführten Einzelhandelsbetrieben mit einem außergewöhnlichen Sortiment und individuellen, sehr persönlichen Beratungs- und Serviceleistungen macht Mut für die Zukunft. Sobald es wieder möglich sein wird, werden wir mit tollen Aktionen durchstarten und Bad Waldsee in seiner ganzen Vielfalt nach außen präsentieren. Bis dahin wünschen wir allen Gesundheit, einen guten Start ins Jahr 2021 und wieder ein wenig mehr Normalität.

Rudi Spieß, Waldseer Wirte / DEHOGA-Ortsstelle:
Das Jahr 2020 wird zweifelsohne in die Geschichte eingehen - wenn auch leider in negativer Hinsicht! Aufgrund der Corona-Pandemie wurden uns Gastronomen in der Kurstadt Bad Waldsee viele Veranstaltungen abgesagt, Familienfeiern und unsere beliebten „Spezialitätenwochen“ konnten nicht stattfinden. Deshalb wünschen sich die Waldseer Wirte für ihre Gäste, dass im neuen Jahr 2021 wieder mehr Beständigkeit und Planbarkeit einkehren möge - nur so können wir auch gute Gastgeber sein! Wir freuen uns sehr darauf, wenn die Stammtische wieder zu uns zurückkehren, wenn Hochzeiten, Taufen und Geburtstage in unseren Restaurants und Hotels gefeiert werden dürfen und wenn unsere Gäste die regionale Küche wieder genießen können. Bleiben Sie gesund!

Wir freuen uns 2021 auf viel Entspannung in der Waldsee-Therme! Fotos: Rolf Schultes (5), Sabine Ziegler, Thomas Kapitel, Carina Sproll, Erwin-Hymer-Museum, Golf- & Natur-Resort

Hans Ehinger und Roland Metzler, „Kultur am See“:

Kultur zur Entspannung, zur Erholung, zum Austausch: Dieser Treffpunkt fehlt uns aus der Stadt ebenso wie unseren Gästen aus nah und fern! Aber wenn sich alle Menschen vernünftig verhalten, dann kann es sicher bald wieder weitergehen mit Comedy, mit Kabarett und Musik im Haus am Stadtsee, dem Ort der Begegnung in der Kurstadt! Unsere neuen Veranstaltungen von „Kultur am See 2021“ beginnen übrigens im kommenden März - alles Weitere unter www.kultur-am-see.de.

Sascha M. Binoth, Geschäftsführer Fürstliches Golf- & Natur-Resort Bad Waldsee, und Claudia Binoth, Geschäftsführerin „ChiccOh! Marketing“:
Nach einem aufregenden ersten Jahr in Bad Waldsee möchten wir zunächst Dankeschön sagen für die herzliche Aufnahme der Waldseer. Wir sind begeistert von so vielen ambitionierten Machern, dem wunderbaren Miteinander und dem Ideenreichtum der hiesigen Unternehmer. Lassen Sie uns deshalb weiterhin gemeinsam „an einem Strick ziehen“ und etwas bewegen. Darauf freuen wir uns in 2021!

Susanne Hinzen, Direktorin Erwin-Hymer-Museum:

Wir wünschen uns und unseren Besuchern, dass wir bald alle wieder unbeschwert reisen dürfen! Bis dahin: schöne Träume und Reisen um die Welt im Kopf! Bleibt gesund!

Aktuelle Infos rund um einen Reha- oder Wellnessaufenthalt in Bad Waldsee unter www.bad-waldsee.de.

Jesus ist das Licht der Welt!

Pfarrer Stefan Werner wünscht ganz viele Lichtblicke im neuen Jahr 2021

Stefan Werner ist Pfarrer in Bad Waldsee

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnen, strahlte ein Licht auf. (Jes 9,1)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gäste,

wie war Bad Waldsee im Advent doch schön illuminiert. Und manche Beleuchtung in der Stadt erinnert uns derzeit noch an die zurückliegenden Weihnachtsfeiertage. Aber die meisten von Ihnen zu Hause haben vermutlich Ihre Christbäume schon abgebaut und die Lichterketten im Keller oder auf der Bühne verstaut. Mit Freude verspüren wir, wie die Tage endlich wieder länger werden. Und wenn die strahlende Sonne auf eine weiße verschneite Winterlandschaft trifft, braucht es manches Mal sogar die Sonnenbrille, um nicht geblendet zu werden. Vom Licht!
Nun ist aber Licht und Licht zweierlei - ebenso wie Helligkeit nicht immer die gleiche ist: Es gibt das helle, wohltuende Tageslicht, und es gibt das grelle Licht, das entblößt, das nicht wärmt und tröstet, sondern entwürdigt und ängstigt. Oder schlimmer noch: Licht, das tötet: Die grelle Stichflamme, die am 6. August 1945 über Hiroshima aufgeblitzt ist, hat damals nicht nur die Stadt, sondern die ganze „Welt in eine noch nie dagewesene Dunkelheit gestürzt“ (Franz Kamphaus). Was für ein grässliches Paradox: hellster Blitz und abgrundtiefe Finsternis!
Im Advent haben wir das behutsame Licht gesucht. Kerzenlicht, oft scheu und gefährdet, denn ein kleiner Luftzug genügt, um es zu löschen. In solchem Kerzenlicht haben wir Ausschau gehalten nach dem Licht, das uns wirklich einleuchtet, dem Licht, das in uns eingeht und bleibt. Dieses Licht ist ein inneres Licht, das uns auch dann Orientierung gibt, wenn uns Schatten und Dunkelheit befallen.
Solches Licht fällt in unser Leben - durch andere Menschen! Bestimmte Menschen brauchen uns nur anzusehen, und schon ist da ein Lichtblick, der es hell und warm in uns werden lässt. Umso schöner noch, wenn auch das, was der andere sagt, unser Leben heller macht.
Denn nicht bloß die Gegenwart eines guten Menschen ist ein Lichtblick für uns. Auch Worte können Lichtblicke sein: Sie hellen unser Gemüt auf, bringen uns wieder auf die Beine, erhellen unseren Weg, lassen uns klarer sehen, wo es weiter geht. Und: Worte bleiben auch dann noch, wenn uns die räumliche Nähe des anderen Menschen fehlt.
Als ein solcher Lichtblick bietet sich uns Jesus an: das Wort, das Fleisch geworden ist und das bleibt. Das Licht der Welt. Und er sagt uns: Wer auf mich schaut, wer sich von mir anschauen lässt, wer meine Worte hört, sich meiner Botschaft anvertraut, der sitzt keinem Irrlicht auf und braucht auch keine Dunkelheit mehr zu fürchten. Nicht einmal die Dunkelheit des Todes.
Ich wünsche Ihnen ganz viele Lichtblicke im Jahr 2021!

Ihr Pfarrer Stefan Werner

Auch St. Peter und die Beckersche Apotheke verströmten in der Adventszeit ein ganz besonderes Licht. Foto: Rolf Schultes

Gottesdienstzeiten:

Kath. Pfarrkirche St. Peter:
Eucharistiefeier: Samstag, 19 Uhr;
Sonntag, 9.30 Uhr und 11 Uhr;
Rosenkranz: Sonntag, 17.30 Uhr

Ev. Kirche (Burghalde):
Sonntag, 9.30 Uhr
Abendmahl jeden 3. Sonntag im Monat

Ökum. Gottesdienste:
Samstag:
17 Uhr, Maximilianbad (Kapelle);
19 Uhr, Klinik im Hofgarten (Säulenhalle); 19 Uhr Waldsee-Therme (Vortragsraum)

Programm Kur- & Reha-Seelsorge:

Montag:
16.30 Uhr Sinnvoll leben, Maximilianbad (Kapelle);
19.30 Uhr Meditation, Therme (Vortagsraum);
20 Uhr, Vortrag, Therme (Vortragsraum).

Dienstag:
16.30 Uhr, Sinnvoll leben, Mayenbad (M1);
19.30 Uhr Meditation, Hofgarten (Säulenhalle);
20 Uhr Vortrag, Hofgarten (Säulenhalle).

Mittwoch:
16.30 Uhr Sinnvoll leben, Hofgarten (Säulenhalle);
19.30 Uhr, Meditation, Maximilianbad (Kapelle);
20 Uhr Vortrag, Maximilianbad (Kapelle).

Die Kur- und Reha-Seelsorger:

Katholisch:
Egon Wieland
Kur- & Reha-Seelsorge
Telefon 07524/4041-12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
www.kurseelsorge-bw.de
Klosterhof 1 (Eingang 4)
88339 Bad Waldsee

Evangelisch:
Pfarrerin Verena Engels
Finkenweg 9
88339 Bad Waldsee
Telefon 07524/40940 - 22
Mail: Verena.Engels@elkw.de
Telefax 07564/948786

Bioqualität in der Innenstadt

TEE & KRÄUTER LADEN

Lebensmittel und vieles mehr in der
Wurzacher Straße 12
88339 Bad Waldee
Tel.: 07524 - 2331

Ravensburger Straße 12
88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 1443
www.weinstube-hasen.de

„Besuchen Sie im Herzen der Fußgängerzone die gemütliche und älteste Weinstube der Stadt!“

· über 40 Weine im Offenausschank
· wechselnde Biere vom Fass · große Vesperauswahl
· über 30 verschiedene Whisk(e)y

täglich geöffnet ab 9 Uhr (mittwochs ab 14 Uhr)
Familie Klingele – Weintradition seit 1860

Denke nicht so oft an das, was Dir fehlt, sondern an das, was Du hast.

Unbekannt

Liebe Kunden,
wir wünschen Ihnen ein ganz tolles neues Jahr 2021
mit Gesundheit, Freude und viel Optimismus!

2021

HAPPY NEW YEAR

Banken · Versicherungen

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Telefon 07524/9960
Grabenmühlweg 1

Beratungen

BEITER
Steuerberatung · Rechtsanwälte
Hochstatt 7 · Telefon 07524/9747-0

Blumen

Blumen Kraus - Meisterbetrieb
alles rund um die Blume
Wurzacher Str. 18, Tel. 912500

Blumen Blattwerk
Hauptstraße 68, Tel. 9924350

Fahrrad

2Radcenter Bad Waldsee GmbH
Claude-Dornier-Straße 1,
Tel. 9968070

Foto · Lotto

Foto-Göckel
Wurzacher Straße 22,Tel. 5157

Friseur · Kosmetik

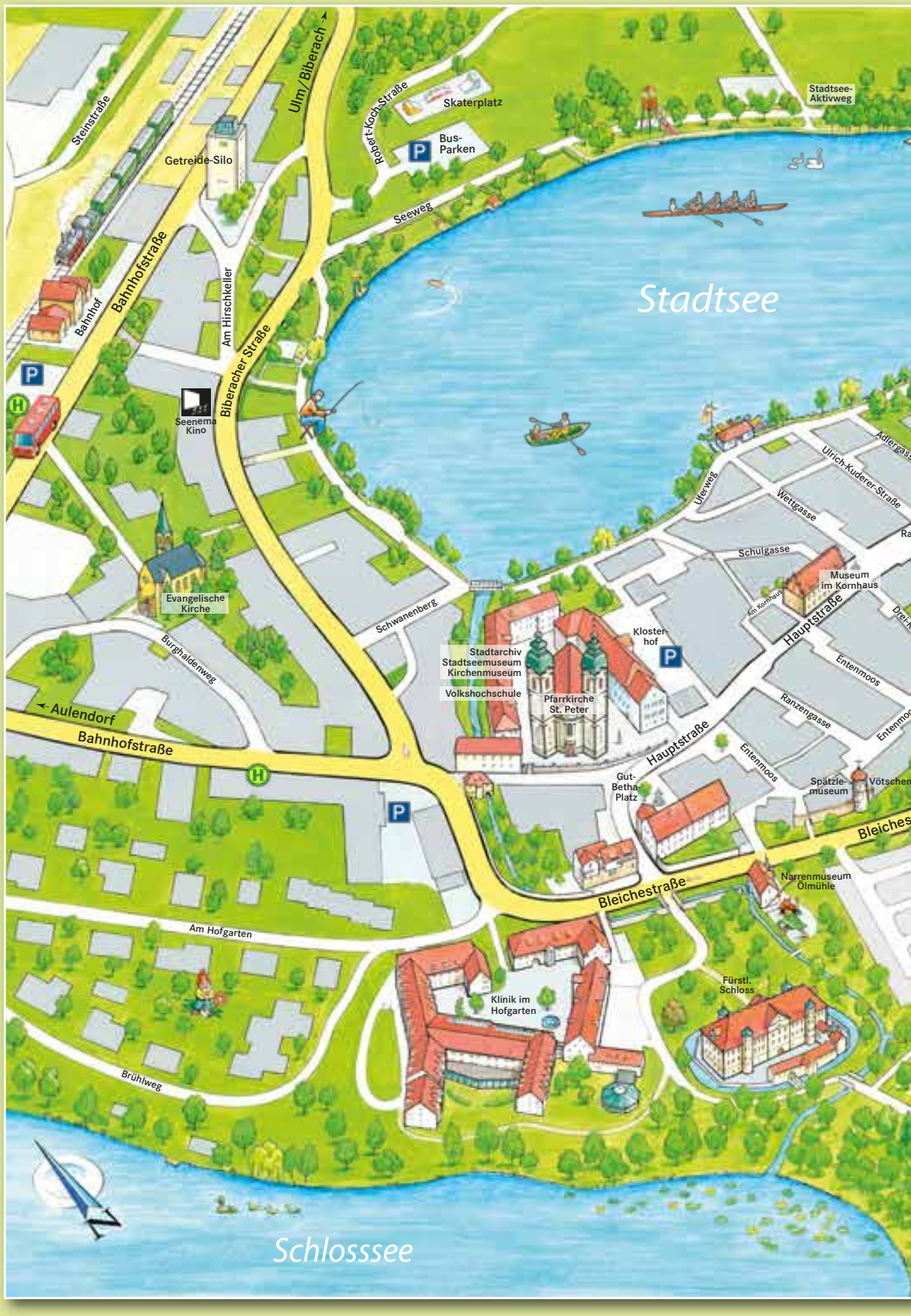
Salon Beck-Zechner GmbH
Salon für Damen und Herren
Wurzacher Straße 19, Telefon 3635

hair 2000 andrea rief
Wurzacher Str. 20, Tel. 915249

Studio Kreativ Uschi Massier-Halm
Schulgasse 13, Telefon 1646

Friseur Daiber
Wurzacher Straße 11,
Telefon 5135

SCHÖNZEIT
Elena Bauer Kosmetikstudio
Friedhofstraße 4 · Tel. 912255
schoenzeit@gmx.net



Gesundheit · Apotheken

natürlich...
DIE BECKERSCHE
APOTHEKE ZU ST. PETER
Apotheker Florian Becker
Homöopathie und Naturheilkunde
Hauptstr. 58 · Bad Waldsee · Tel. 1725

kur apotheke
tel. 07524 5992
gesundheit, natürlich für dich
friedhofstraße 4 | 88339 bad waldsee
info@kurapotheke-waldsee.de

Stadt Apotheke Bad Waldsee
Kostenloser Lieferservice
Friedhofstraße 7 · Tel. 97960
www.stadtapotheke-bw.de

Geschenke

MGM-Lederwaren
Gürtel · Taschen · Accessoires
Hauptstraße 9 – 11

Gesundheit

Bewegungsanalyse-Zentrum
Bewegungsopt. z.B. Sport-CP-Diabetes
Manfred Semmlin
Schloßhof 2, Tel. 913040 od. 3868

Handarbeiten

Handarbeitslädele
Regina Kreuzer-Krause
Hauptstraße 6, Telefon 8611

Textilpflege

Textilpflege I. Gaudig
Reinigen, Lederreinigen, Bügeln,
Waschen, Mangeln u. Näharbeiten
Hinter dem Kornhaus 5

Textil · Bekleidung

Mode-Ecke
Mode für starke Frauen bis Gr. 52
Wurzacher Straße 14 ♠ Tel. 07524 990359

Die Wäschetruhe
Wäsche · Dessous · Bademoden
Hauptstraße 13, Telefon 2642

SALINO Strumpfladen
Ravensburger Str. 19
Damen · Herren · Kinder · Sport
Stützstrumpf-Beratung

VIANIA WÄSCHE
Entenmoos 3
Tel. 9969050
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-14 Uhr
HERSTELLERVERKAUF
MODE + WÄSCHE

Tischkultur

Scheffold
Wohn- und Tischkultur
Am Rathaus, Tel. 8086

Uhren · Schmuck · Optik

BRILLEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT
WALDSEE OPTIK
GMBH
HAUPTSTRASSE 19 · BAD WALDSEE
TELEFON 7332

zehrer
schmuck und uhren
wurzacher straße 11
tel. + fax 0 75 24 / 9 75 66 20

Kino

seenema – Stadtkino Bad Waldsee eG
Biberacher Str. 29 · Telefon 4034216
Aktuelles Programm unter
www.seenema-bw.de

Schuh- u. Schlüsseldienst

die Schuhwerkstatt
Schuhreparaturen etc.
Schlüsseldienst
Franz Ludescher · Schuhmachermeister
Entenmoos 19 · Tel. 07524-2762

Spielwaren

Spies
Spiel- & Schreibwaren
Ravensburger Straße 10 · Telefon 5113
Baby- & Kleinkinderbekleidung von Gr. 50-128

Orthopädische Schuhe

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen – Maßschuhe – Zurichtungen
Manfred Semmlin
Ul.- Kuderer-Str. 10, Tel. 3868

Sport · Freizeit

Sportfachgeschäft
Poldi Sport + Mode
am Kornhaus 1-2, Tel. 9756692

Tabakwaren · TOTO-LOTTO

Tabak + Tchibo-Shop
Ravensburger Str. 24,Tel. 8940

Wohnaccesoires

WIELAND - Wohnwelt
Wohnaccessoires und Möbel
Grabenmühlweg 4

Skilanglauf und „Winterleuchten“

Gäste des Fürstlichen Golf- und Naturresorts hoffen auf baldiges Ende des Lockdowns

Bad Waldsee - Bewegung in der freien Natur bleibt auch im Corona-Winter wichtig zur Stärkung des Immunsystems. Abhängig von der Dauer des Lockdowns, der vorerst bis zum 10. Januar dauert, dürfen sich Waldseer Bürger und Gäste danach hoffentlich nochmals austoben beim Skilanglauf auf den Loipen im Fürstlichen Golf- und Naturresort Hopfenweiler. Oder durchatmen bei einem Spaziergang und sich vom „Winterleuchten“ rund um das Golfhotel inspirieren lassen. KURLAND-Redakteurin Sabine Ziegler berichtet.

Ewald, Laurin und Paulina Fast (von links) haben den ersten Schneefall dieses Winters gleich genutzt für eine Trainingseinheit auf den Loipen im Hopfenweiler. Fotos (2): Rolf Schultes

Das naturnahe Golf- und Naturresort vor den Toren der Kurstadt zieht nicht nur im Sommer viele Bürger und Gäste an. Auch für den Winter haben sich Geschäftsführer Sascha M. Binoth und sein Team einiges vorgenommen und mit dem „Winterleuchten“ im Advent bereits viele Spaziergänger begeistert. Aufgrund des verschärften Lockdowns mit Ausgangsbeschränkungen muss dieses Angebot seit Mitte Dezember allerdings bis mindestens 10. Januar pausieren. In Abhängigkeit vom Infektionsgeschehen könnten diese Lichtilluminationen auf einer Strecke von fünf Kilometern danach noch bis Mitte Februar bestaunt werden - je nachdem, wann die Politik im neuen Jahr Lockerungen im Freizeitbereich gestattet.

Gleiches gilt für das Wintersportangebot „Skilanglauf“ in Kooperation mit der Ski- und Bergsteigerzunft (SBZ) Bad Waldsee, das seit diesem Winter wieder mehrere gespurte Loipen im Golf- und Naturresort umfasst. Die von Ewald Fast im Auftrag der SBZ gespurten Loipen für Skating und klassischen Stil tragen Namen wie „Schneehasenloipe“ (leicht), „Polarsternloipe“ (mittel) und „Zauberwaldloipe“ (schwer). Sie sind fünf bis sieben Kilometer lang und führen durch die schöne Winterlandschaft im Hopfenweiler. Gute 20 Zentimeter Schnee reichen aus, dann kann „White-Keeper“ Ewald Fast auf den „Greens“ ein attraktives Streckennetz anlegen für geübte Skilangläufer ebenso wie für Anfänger.

„Ich freue mich sehr, dass wir das Loipennetz zurückhaben auf unserem weitläufigen Golfgelände. Skilanglauf ergänzt das Portfolio unseres winterlich illuminierten Sportparks geradezu ideal und wir werden alles dafür tun, dass sich die Langläufer bei uns wohlfühlen“, umreißt Binoth die wieder aufgenommene Kooperation zwischen Golfresort und SBZ.

Gleich beim ersten Schneefall Anfang Dezember legte Ewald Fast los mit seinem 75 PS starken Motorschlitten und spurte die ersten Loipen. Kaum angelegt, spurteten die ersten Läufer auch schon los - allerdings machte einsetzendes Tauwetter dem Winterspaß rasch wieder ein Ende.

Die Verantwortlichen von SBZ und Golfresort appellieren in der Coronapandemie übrigens an die Eigenverantwortung der Skilangläufer, auch an der frischen Luft die „AHA“-Regeln zu beachten und Ansammlungen am Startpunkt beim Golfhotel unbedingt zu vermeiden.

Das „Winterleuchten“ beim Golfhotel hat Spaziergänger begeistert und nach dem Lockdown soll‘s deshalb wieder leuchten.

Über die aktuelle **Schneelage**, das zur Verfügung stehende **Loipennetz** bzw. über **Verbote** im Rahmen der geltenden **Coronaverordnungen** in Sachen „Wintersport“ und „Winterleuchten“ informiert das **Fürstliche Golf- und Naturresort im Hopfenweiler** im Internet unter **www.waldsee-golf.de**. Auf den Loipen ist die Fahrtrichtung einzuhalten, eigene Spuren dürfen nicht gezogen werden und das Betreten ist Fußgängern und Hunden nicht gestattet. Saison- und Tageskarten für 15 bzw. vier Euro für Erwachsene werden an der Hotelrezeption ausgegeben - Kinder bis 16 Jahre zahlen nichts.

Auch im Corona-Winter bewegen!

Birgit Stangassinger, Physiotherapeutin der Klinik im Hofgarten, rät zu körperlicher Aktivität im Freien

Bad Waldsee - Die einen können und wollen, die anderen müssen und sollen, wieder andere sind süchtig danach und für manche bedeutet sie eine riesige Überwindung: Bewegung! Eines ist jedoch sicher, Bewegung ist Leben. Stellt sich die Frage, warum es manchmal so schwierig ist, in Bewegung zu kommen und auch zu bleiben. Für KURLAND berichtet darüber Birgit Stangassinger, Physiotherapeutin in der Waldburg-Zeil Klinik im Hofgarten in Bad Waldsee.

Der menschliche Körper sollte auch im Corona-Winter in der freien Natur gefordert werden - das steigert Kraft, Ausdauer und Koordination. Fotos (2): adobestock/Klinik im Hofgarten

Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war Aktivität im Alltag selbstverständlich. Auto, E-Mobilität, Aufzüge und andere „Bewegungserleichterungen“ nehmen diesem Grundprogramm des Körpers heute jedoch den Raum. Die Folgen sind Degenerationen, Unwohlsein, Übergewicht und Immobilität.
Werden Menschen durch Krankheit oder Funktionseinschränkungen ausgebremst, wird ihnen rasch bewusst, wie sehr sie sich gerade dieses wünschen: die Fähigkeit, in Schwung zu kommen. Bewegung kann fordern, anstrengen und überfordern. Die ersten beiden Aspekte sind wohl der Gesundheit am förderlichsten. Doch auch das gelegentliche Überschreiten der eigenen Komfortzone hat seinen Nutzen und seine Berechtigung. Kommen Kreislauf und Stoffwechsel richtig auf Touren, wird der Körper wie von einer guten Waschmaschine gespült. Gewebe und Organe werden mit Nährstoffen versorgt und die Stoffwechselendprodukte gleichzeitig von dort entsorgt. Den eigenen Körper zu nutzen und zu fordern steigert Kraft, Ausdauer und Koordination. Bewegung schafft zu jedem Zeitpunkt nervale Vernetzungen im Gehirn, die es abspeichert. So entsteht ein „Guthaben“, auf das jeder vor allem nach Verletzungen und Operationen sowie im Alter zugreifen kann, um fit zu werden oder zu bleiben. Bewegung ist zudem an emotionale Erlebnisse gebunden. Körperliche Aktivität kann den Kopf frei machen und Glücksgefühle produzieren. Und solche nachhaltigen Erlebnisse machen stark für die Bewältigung von Alltagsproblemen. Im Gesamturteil verdient Bewegung also die Auszeichnung „Sehr gut“! Und sie ist auch im Corona-Winter möglich - Kreativität vorausgesetzt. Nehmen Sie sich die Zeit, das Wohnzimmer gegen die Natur zu tauschen, Wanderwege zu erkunden oder ‘mal querfeldein zu laufen. Unebene oder verschneite Wege fordern alle Sinne, stärken Gleichgewicht und Gelenkstabilität. Vielleicht erlebt auch der „Trimm-Dich-Pfad“ in der Einsamkeit der Coronaverordnungen seine Renaissance? Schneeschuhwandern, Langlaufen und Walking können direkt vor der Haustüre attraktiv sein und den Feierabend im Schein einer Stirnlampe erhellen. Auch die Gymnastikmatte ist daheim schnell ausgerollt und der PC nicht weit für ein Online-Workout. Vielleicht haben Sie auch Glück und Ihr Pilates- oder Yogatrainer gibt Online-Kurse? Und bleiben Sie auch im „best age“ in Bewegung. Wie sagte ein Senior zu diesem Thema: „Bewegung gibt mir das Gefühl, im Leben zu sein!“ Hier nimmt körperliche Aktivität einen Stellenwert ein, der vor Jahren noch nicht bekannt war. Je regelmäßiger sich ältere Menschen fordern, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie lange Zeit unabhängig, vital und verletzungsfrei bleiben.

Bewegung ist überall möglich - auch abends nach Feierabend daheim mit kreativen Online-Übungen vor dem Laptop.

Bewegungstipps im Winter

Schneeschuhlaufen, Nachtwanderung zu Aussichtspunkten, Schneespaziergang, Wald- und Feldwege bevorzugen, „Trimm-Dich-Pfad“, Online-Gymnastikangebote nutzen und „Fünf-Minuten-Pause“ für die Bewegung.

Was? Wann? Wo?

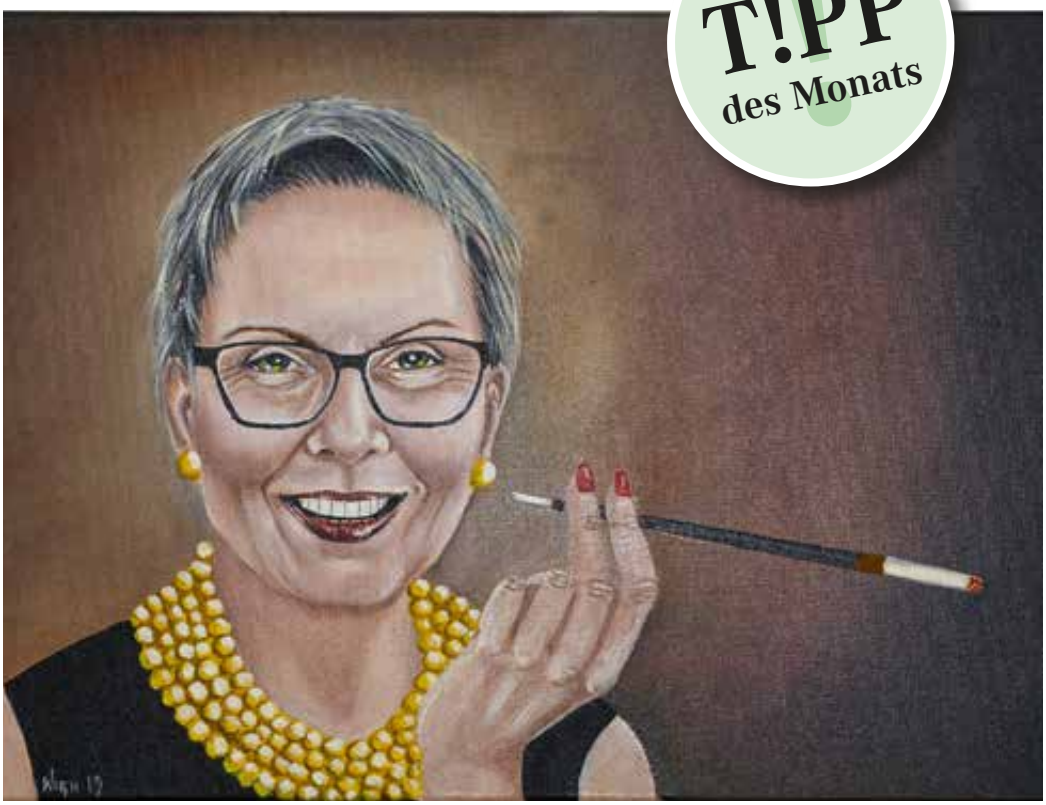
Das ist los – in und um Bad Waldsee

Kornelia Wigh zeigt „Waldseer Köpfe“

Bad Waldsee – Die Künstlerin Kornelia Wigh zeigt im Foyer des Wohnparks am Schloss ihre Ausstellung „Waldseer Köpfe im Netz der Vorstadtmalerin“. Auf insgesamt 60 großformatigen Ölgemälden und kleinformatigen Aquarellen gibt es für die Besucher dieser Schau in der Steinacher Straße 70 ein Wiedersehen mit bekannten Waldseer Bürgern aus Kommunalpolitik, Kultur und Gesellschaft. Mit ihrem Pinsel porträtierte Wigh aber auch einige Menschen, die in der Öffentlichkeit bislang weniger in Erscheinung getreten sind. Die Arbeiten sind dem altmeisterlichen Stil nachempfunden und zeigen die Porträtierten als Persönlichkeiten im Kontext zu Geschichte, Filmen oder Büchern.

Zu sehen ist die Ausstellung bis Ende März im Wohnpark an der Steinacher Straße 70.

T!PP des Monats



In Öl gemalt hat Kornelia Wigh viele bekannte Persönlichkeiten aus Bad Waldsee - unter anderem auch Heidi Schreiber, die Leiterin im Wohnpark am Schloss. *Foto: Rolf Schultes*

Volkshochschule: Kurs zum „Tapen“

Bad Waldsee – Die Volkshochschule bietet am Mittwoch, 27. Januar, einen Abend mit Karin Goldbach zum Thema „Tapen“ an. Beginn ist um 19.30 Uhr in Raum 2 der Vhs. Das Tapen ist eine einfache und effektive Therapiemethode. Die bunten, elastischen Streifen („Tapes“) können schnell und wirksam bei Muskelverspannungen, schmerzenden Gelenken sowie bei Lymphproblemen und Sportverletzungen helfen. Dieser Vortrag ersetzt nicht die Behandlung beim Therapeuten, er ist nur zur Selbsthilfe gedacht. Anmeldungen und Infos unter Telefon 07524/49941.

Veranstaltungshinweise für **Kurland Februar 2020** müssen der Redaktion bis spätestens **4. Januar** vorliegen. **Texte/Fotos** bitte mailen an **s.ziegler@drumlin.de.**

Wanderungen in und um den Tannenbühl

Bad Waldsee – Eine Wanderung ins Waldseer Naherholungsgebiet Tannenbühl ist auch im Winter ein schönes Naturerlebnis - aktuell ist dies in Gruppen zwar nicht möglich, aber immerhin mit dem eigenen Haushalt oder maximal einer Person aus einem weiteren Haushalt - und eben nur tagsüber bis 20 Uhr. Wer eine kurze Runde mag, der wählt einen Rundgang bei den Tiergehegen oder geht in Richtung Waldrand mit schöner Sicht auf den Haistergau. Es gibt aber auch längere Touren - beispielsweise in Richtung Golf- und Naturresort Hopfenweiler, wo nach Ende des Lockdowns in den Abendstunden ab 17 Uhr das „Winterleuchten“ wieder eine schöne Atmosphäre schaffen wird.

Weitere Wandertipps unter www.bad-waldsee.de/Suchbegriff „Wanderwege“.

Vhs-Kurse zu Feng Shui und Fernost-Küche

Bad Waldsee – Die Vhs Bad Waldsee bietet zu Jahresbeginn mehrere Abendkurse an. So wendet sich Petra Riedesser am Mittwoch, 20. Januar, um 19 Uhr dem Thema „Feng Shui im Schlafzimmer“ zu. In ihrem Vortrag referiert sie darüber, wie mit Hilfe von Farbgestaltung, Materialien, Pflanzen, Spiegel und Dekorationen eine sinnvolle Einrichtung entsteht, die erholsamen Schlaf garantiert. Die „Original thailändisch vegetarische Küche“ stellt Pimphawan Ebinger am Donnerstag, 21. Januar, um 18 Uhr bei einem Workshop in der Grundschule Reute vor. Dazu zählen unter anderem Glasnudeln mit frischen Gemüsesorten, Tofu, Bambus und die typischen Gerichte der Thai-Küche.

Weitere Infos und Anmeldungen bei der Volkshochschule unter Telefon 07524/49941.

Aufgrund der **Corona-Vorgaben** finden **aktuell kaum Veranstaltungen in Bad Waldsee** statt. Bei Redaktionsschluss dieser **KURLAND-Ausgabe** war auch offen, wie lange der Lockdown im Januar anhalten wird. Beachten Sie deshalb bitte die **tagesaktuellen Hinweise** in der **Schwäbischen Zeitung Bad Waldsee** oder die Aushänge der **Tourist-Information Bad Waldsee.**

Neuer Waldlehrpfad im Tannenbühl

Bad Waldsee – Dank des neuen Wald- und Baumlehrpfads gibt’s seit Anfang Dezember eine weitere Attraktion im Naherholungsgebiet Tannenbühl. Der Pfad bietet Abwechslung und vermittelt auf einfache Weise wichtiges Wissen (KURLAND kommt darauf zurück).

Auch im Tannenbühl müssen die geltenden Corona-Regeln eingehalten werden.

Was? Wann? Wo?

Das ist los – in und um Bad Waldsee

Bad Waldsee - Zwar muss auch das Waldseer Erwin-Hymer-Museum coroanbedingt noch bis mindestens 10. Januar geschlossen bleiben. Aber das Team war nicht untätig und bereitete die neue Sonderausstellung „Plastic Fantastic? - Wohnkarossen aus Faserverbund“ sowie weitere Veranstaltungen vor. Und zwar alles für den sehnlichst erwarteten „Tag X“, an dem Museen und andere kulturelle Einrichtungen endlich wieder öffnen dürfen. KURLAND-Redakteurin Sabine Ziegler berichtet.

Die Karosserie des Wohnwagens „Fathi Luxus 600“ wurde komplett aus Kunststoff gebaut - nach Wiedereröffnung ist auch er im Erwin-Hymer-Museum zu sehen. Fotos: Erwin-Hymer-Museum

Das Thema der Sonderschau entführt Besucher in die Welt der Kunststoff-Karosserien. Hochmodern fand Plastik vor fast 70 Jahren als „Glasfaserverstärkter Kunststoff“ (GFK) Eingang in die Caravaning-Branche. Die Hersteller gossen nicht nur Dach oder Front, sondern ganze Karosserien aus dem vermeintlichen Wundermittel, dessen Tücken aber schnell zum Vorschein kamen. Heute ist GFK ein Material, das man an fast jedem Campingfahrzeug entdecken kann. Die Besucher können Wohnwagen und Reisemobile von den 1950-er Jahren bis heute erkunden, an denen das neue Material ausgetestet, weiterentwickelt und eingesetzt wurde: vom schicken „Fahti Luxus“ und dem spacigen Windspiel, deren außergewöhnliche Karosserien komplett aus Kunststoff geformt wurden, über „Hobbyplast“-Wohnwagen der DDR und erste Reisemobile mit GFK-Karosserie bis hin zu Fahrzeugen von heute, denen man das Material oft gar nicht mehr ansieht.
Das Ausstellungsprogramm zeigt, wie Kunststoff gewonnen wird, wie er mit Hilfe von Fasern zu verwindungssteifen Platten verarbeitet wird, wie daraus ein Wohnwagen entsteht und warum GFK bei aller Skepsis als Stoff für die Zukunft gilt.

Erwin-Hymer-Museum

Aktuelle Informationen zur Wiedereröffnung des **Erwin-Hymer-Museums**, die vom Verlauf der **Pandemie** abhängt, und das geplante **Veranstaltungsprogramm 2021** finden sich unter **www.erwin-hymer-museum.de**.

Von A – Z

Ärztlicher Notdienst:
Tel. 116117 oder 112

Bahnhof:
Bahnhofstr., Tel. 0180/6996633

Bäderverwaltung:
Anmeldung/Abrechnungsstelle, Tel. 941181

Fahrrad- und E-Bike-Verleih:
Hans Warter
Wurzacher Str. 58, Tel. 5238
Mo-Fr 9-12.30 u. 14-18 Uhr
Mi geschlossen, Sa 9-12.30 Uhr

Fundbüro:
Rathaus/Bürgerbüro, Tel. 94-1391

Waldsee Golf Resort
45-Loch Golfanlage, Spazierwege/Naturlandschaft im Hopfenweiler, Tel. 4017-0

Krankenhaus:
Oberschwabenklinik, Tel. 9970

Tourist-Information/Zimmernachweis:
Telefon 07524/94-1342

Naherholungsgebiet:
„Tannenbühl“ mit Sportlehrpfad, Schwarz- und Rotwildgehege, Waldlehrpfad, Spielplätze (Tel. 4011275, www.abenteuer-kletterpark-tannenbuehl.de)

Post:
Edeka Haidorf, Bahnhofstr. 40
REWE, Am Ballenmoos 3-4

Rheumaliga:
Beratung unter Tel. 07524/9153431

Taxi/Fahrdienste:
Taxi und Krankentransporte
Taxi Schmuck GmbH, Tel. 8811;
W. Zinsmeister, Telefon 4488;
Gästetransfer Bühner, Tel. 4699112

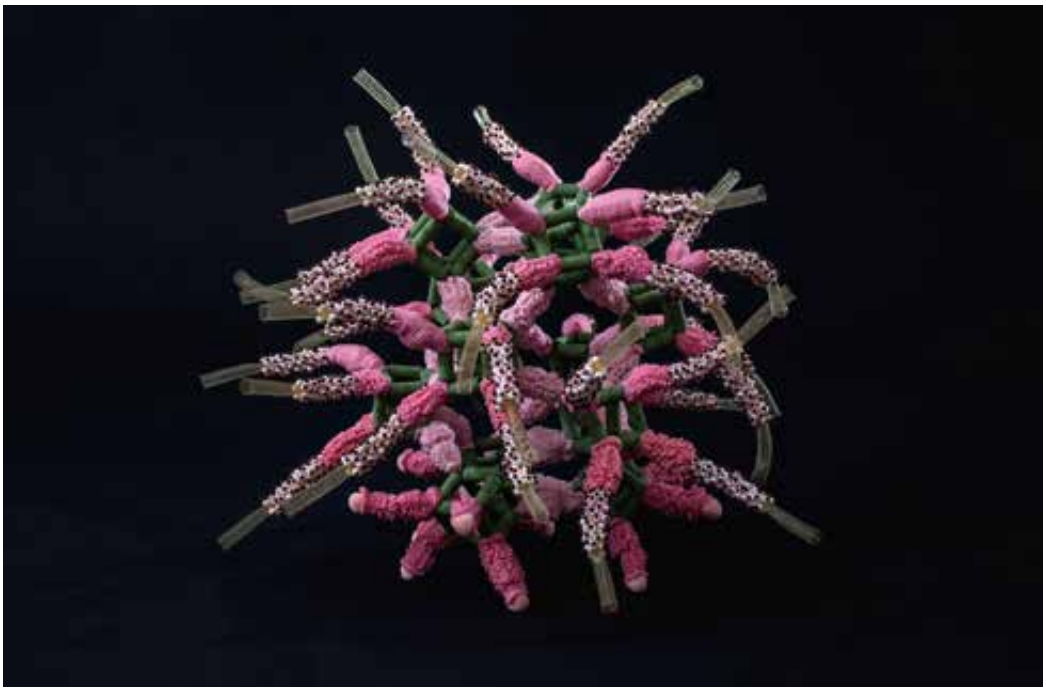
Zahnärztlicher Notdienst:
Tel. 01805/911630

Stadtverwaltung/Rathaus
Tel. 9401, www.bad-waldsee.de

Malerei, Fotografie und Plastik

Axel Otterbach legt das neue Ausstellungsprogramm 2021 für die Kleine Galerie Bad Waldsee vor

Bad Waldsee – Die Kleine Galerie Bad Waldsee präsentiert 2021 fünf Ausstellungen aus Malerei, Fotokunst und Plastik. Eine davon gehört dem Maler und Kunstprofessor Jörg Eberhard aus Düsseldorf, dessen Schau 2020 coronabedingt verschoben werden musste. KURLAND-Redakteurin Sabine Ziegler berichtet.



Marina Schreiber präsentiert in der Kleinen Galerie Bad Waldsee biomorphe Abstraktionen, die aus verschiedensten Papiersorten geformt werden. Foto: Marina Schreiber

Die erste Ausstellung wendet sich vom 28. Februar bis 4. April „biomorphen Abstraktionen“ von Marina Schreiber zu. Für ihre Arbeiten der Serie „Polyflore Mikrofauna“ verwendet die Künstlerin verschiedene Papiersorten: vom japanischem Seidenpapier bis zur Portwurfsendung einer Werbebroschüre. So leimt und formt sie aus Papierschnipseln organisch anmutende Skulpturen, deren ornamentale Oberflächen durch Farben und sorgsames Schleifen herausgearbeitet werden.
Vom 18. April bis 4. Juli stellt der Maler Jörg Eberhard aktuelle Arbeiten in seiner Heimatstadt aus. Schon während seiner Schulzeit hatte der Wahl-Rheinländer künstlerische Ambitionen. Gefördert wurde er vom Kunstpädagogen und Maler Paul Heinrich Ebell, der 1965 auch die Kleine Galerie aus der Taufe gehoben hat. Dem Kunstprofessor ist das Zeigen geformter Dinge und das Zusammenfügen sichtbarer Inhalte dringlich. Er malt keine gegenständlichen Motive, sondern Embleme, Allegorien, Symbole und Illusionen.
Skulpturen von Robert Steng werden vom 18. Juli bis 5. September präsentiert. Der Künstler, Möbelbauer und Musiker zeigt Bildobjekte, die die Augen täuschen: Im ersten Moment meint man, in die Wand eingelassene Schubladen und aus der Wand heraustretende Balken zu erkennen. Erst beim zweiten Blick realisiert der Betrachter, dass die Objekte flach an der Wand hängen.
Stickereien und Zeichnungen mit Haaren von Angelika Zeller sind vom 19. September bis 7. November zu sehen. Zunächst scheinen ihre Zeichnungen aus einem Wirrwar von Linien zu bestehen, die neben- und übereinander laufen, sich an manchen Stellen verlieren, um an einem Ort wiederaufzutauchen. Aber es gibt einen Plan: Jeder der aus menschlichem Echthaar gestickten Fäden setzt eine klare Linie. In der Summe erzeugen sie eine Ordnung, die eine dreidimensionale Tiefe ermöglicht.
Den Schlusspunkt setzt vom 21. November bis 2. Januar Fryderyk Heinzel mit Fotografie und Malerei. Sein neues Werk umfasst Ölgemälde auf Holz und Fotografien. Was als Landschaftsbild eines Sees oder Waldes beginnt, wird zur Erforschung von Materialität und planarem Raum.

Für ihre Zeichnungen verwendet Angelika Zeller menschliches Echthaar (links). Die Arbeit von Jörg Eberhard heißt „Vier Würfel“ (rechts). Fotos (2): Angelika Zeller, Jörg Eberhard

Die **Ausstellungseröffnungen** sind **sonntags um 11 Uhr**, sofern dies die **Corona-Vorgaben** ab Februar 2021 wieder zulassen. Geöffnet ist die **Kleine Galerie** im Haus am Stadtsee **täglich von 10 bis 19 Uhr.**

Barczyks zeigen Illustrationen

Museums- und Heimatverein Bad Waldsee plant Ausstellungsjahr 2021 im Museum im Kornhaus

Bad Waldsee - Der Museums- und Heimatverein Bad Waldsee hofft für 2021 auf ein besseres Ausstellungsjahr im Kornhaus. Je nachdem, welche Vorhaben sich coronabedingt umsetzen lassen, präsentieren unter anderem die Künstlerinnen Franziska und Hanna Barczyk ihre Arbeiten und es soll eine Schau zur Verleihung des neuen Ebell-Kunstförderpreises geben. KURLAND-Redakteurin Sabine Ziegler berichtet.

Franziska und Hanna Barczyk fliegen 2021 über den großen Teich zurück in ihre Heimatstadt Bad Waldsee, um im Kornhaus eine Auswahl ihrer Illustrationen zu zeigen. Foto: Barczyk

Das zurückliegende Museumsjahr war für den Verein coronabedingt im Grunde keines, weil das Kornhaus weitgehend geschlossen bleiben musste, um das ehrenamtlich tätige Aufsichtspersonal vor dem Virus zu schützen. Aber auch bei den Künstlern hakte es in der Pandemie: So konnte das gebürtige Waldseer Zwillingspaar Barczyk, das seit Jahren in Toronto bzw. in New York und Montreal lebt, nicht ausreisen und die Präsentation ihrer Illustrationen wurde deshalb auf 2021 verschoben.
Brigitte Hecht-Lang und Ernst Langer vom Vereinsvorstand hoffen nun sehr, dass es mit dieser Ausstellung namens „Perspektiven“ ab 3. April (Karsamstag) und der gleichzeitigen Wiedereröffnung der Dauerausstellung in den oberen Etagen klappt. Eine Vernissage ist vorsichtshalber nicht geplant.
Nach der Beteiligung am Kultursonntag (25. April), am „Internationalen Museumstag“ (16. Mai) und einem Konzert anlässlich der „Musikfestwochen Donau-Oberschwaben“ (29. Mai) könnte - abhängig von Corona - dann die Ausstellung „Mitgenommen: Heimat in Dingen“ folgen. Diese Wanderschau des Hauses des Deutschen Ostens in München war ebenfalls schon 2020 geplant, wurde aber wegen des Infektionsgeschehens damals gecancelt.
Offen ist aktuell auch, wann die Schau zur Verleihung des neuen Ebell-Kunstförderpreises im Kornhaus stattfinden wird. Und am „Tag des offenen Denkmals“ (12. September) ist der Eintritt ins Museum im Kornhaus übrigens frei.

Ob das **Ausstellungsprogramm 2021** im Waldseer **Museum im Kornhaus** wie geplant stattfinden kann, hängt maßgeblich von den kommenden **Corona-Vorgaben** der Behörden ab. Weitere Informationen und aktuelle Hinweise des **Trägervereins** dazu finden sich dazu auf der **Homepage** unter **www.museum-bad-waldsee.de**.

Paul Heinrich Ebell (l.) in der Kleinen Galerie im Elisabethenbad mit Ewald Schrade (r.) und Jörg Eberhard. Foto: Kiemel

Museumsverein lobt Ebell-Preis aus

Bad Waldsee (saz) - Der Museums- und Heimatverein Bad Waldsee lobt erstmals den mit 3000 Euro dotierten Ebell-Kunstförderpreis für Bildende Künstler aus. Zudem soll ein Publikumspreis von 500 Euro verliehen werden.

Paul Heinrich Ebell (* 5. Oktober 1908 in Berlin, † 4. November 1998 in Kißlegg) war Maler, Grafiker und Kunstpädagoge. Er wirkte 50 Jahre in Bad Waldsee und vermachte einen Großteil seines künstlerischen Nachlasses dem Museum im Kornhaus. Der Trägerverein fühlt sich deshalb dazu verpflichtet, sein Wirken wachzuhalten.
1948 erhielt der Wahl-Waldseer eine Stelle als Kunsterzieher am Progymnasium und lockte die Fantasie und den Gestaltungswillen seiner Schüler. Einige wurden später selbst Kunstwissenschaftler oder Künstler. Ebell blieb nebenher freischaffender Künstler.
1965 legte der Mitbegründer der Sezession Bodensee-Oberschwaben (SOB) im Waldseer Elisabethenbad den Grundstein für die Kleine Galerie, die er selbst zehn Jahre lange leitete.

AUTOPROFIS

in Bad Waldsee und Umgebung

Autohaus Wild

Service | Service

Ihre VW Vertragswerkstatt am Ort!

- Neu- und Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge
- Jahreswagen • Mietwagen • Dekra-Stützpunkt
- Unfall-Instandsetzung • Abschleppdienst

Autohaus Wild
Biberacher Straße 81 · 88339 Bad Waldsee
Telefon 07524/5075 · Fax 07524/48337

Autohaus Stehle

- Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung für PKW, Transporter und LKW
- Verkauf von Geschäfts-, Jahres-, und Gebrauchtwagen
- Ersatzteile und Zubehör
- Kundendienst, Reparaturen und Unfallinstandsetzung

Autohaus Erich Stehle GmbH, Industriestraße 10, 88339 Bad Waldsee - Gaisbeuren, Telefon 07524-9750-0, Fax 07524-9750-66, **www.autohaus-stehle.de**

- *Neu- und Gebrauchtfahrzeuge*
- *Autovermietung*
- *Kfz – Reparaturen aller Art*
- *TÜV – Abnahme im Hause*
- *Abschleppdienst*
- *Unfallinstandsetzung*
- *Finanzierung / Leasing*

OPEL Autohaus FIRLEY

Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf
Tel. 07525/9235-0 · Fax 9235-10
e-mail: autohaus-firley@t-online.de
www.autohaus-firley.de

Anton Schmidinger OHG

Ihr Servicespezialist für Werkstattarbeiten, Karosserie und Lack

Service | Audi Service | ŠKODA Service | PEUGEOT | Karosserie Fachbetrieb

Ravensburger Str. 54 ▪ 88368 Bergatreute
Fax 07527-921229 Tel. 07527-92120
info@autohaus-schmidinger.de

Schmidinger AUTOHAUS

Unser Magazin gibt es auch digital unter:

www.schwaebische.de/landkreis/landkreis-ravensburg/bad-waldsee/kurland.html